



AKKIT 402

FLEKKLEBER

- ▶ Entspricht C2 TE SI, grau ▶ für Innen & Außen ▶ für Wand & Boden ▶ für keramische Fliesen, Feinsteinzeug, dunkle Platten und Natursteine ▶ hohe Flexibilität ▶ sehr emissionsarm - EC I Plus ▶ geeignet für Fußbodenheizung ▶ sehr gute Verarbeitbarkeit ▶ Korrigierzeit bis ca. 15 min. ▶ Speziell geeignet für die Verlegung von Fliese auf Fliese

Produkteigenschaften

Hoch vergüteter, pulverförmiger, wasser- und frostfester, hydraulisch abbindender Flexkleber für die Dünnbettverlegung.

Anwendung

Zur Verlegung von verschiedensten keramischen Fliesen, Feinsteinzeug, Feinsteinzeug, dunklen Platten und Natursteinen im Innen- und Außenbereich. Gut geeignet im Sanierungsbereich (Fliese auf Fliese) und bei Fußbodenheizung.

Produktdaten

Lieferform: 25 kg Papiersack (48 Sack = 1.200 kg pro Palette)

5 kg Karton (108 Kartons = 540 kg pro Palette)

Lagerung: Trocken auf Holzrost, im unangebrochenen Originalgebinde ca. 12 Monate.

Technische Angaben

Wasserbedarf: ca. 0,34 l/kg (= 34 %)

Rastzeit: keine

Topfzeit: ca. 4 Std

Offenzzeit: ca. 30 min

Korrigierbarkeit: ca. 15 min

max. Schichtstärke: 5 mm

Verarbeitungstemperatur: +5 bis +25°C

Begehbar: nach ca. 24 Std.

Verfugbar: nach ca. 24 Std.

Voll belastbar: nach ca. 3 Tagen

Verbrauch nach Zahnung:

Zahnung	3	6	8	10 mm
ca. Verbrauch:	1,5	2,0	2,8	3,6 kg/m ²



Geprüft nach

EC I Plus

C2 TE SI

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug: Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Maurerkelle, Schwamm. Die Kammkelle ist auf das entsprechende Verlegegut und den Untergrund abzustimmen.

Untergrund: Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den aktuell gültigen Normen entsprechen. Auf allen bauüblichen Untergründen wie Beton, Estrich, Putz, Klinker, Mauerwerk, Gipskartonplatte, Gipswandbauplatte, Anhydritestrich, sowie auf schalglattem Beton.

Anmischen: In einem sauberen Mischgefäß durch Einrühren mittels langsam laufendem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit mind. 3 Minuten).

Verarbeitung: Den Verlegemörtel in 2 Arbeitsgängen auf den Untergrund aufbringen. Im 1. Arbeitsgang wird eine dünne Kontaktschicht aufgekratzt, auf die noch nasse Schicht wird im 2. Arbeitsschritt mit der entsprechenden Zahnung im Anstellwinkel von 45 - 60° das Kleberbett aufgekämmt. Das Verlegegut in das frische Mörtelbett einreiben und eventuell Mörtelreste mit einem nassen Schwamm entfernen. Bei unbekanntem Gesteinsarten wird eine Probeverklebung empfohlen.

Nachbehandlung: Nach der Verlegung ca. 24 Stunden vor mechanischer Belastung (Begehen) schützen.

Für ein perfektes System

AkkKit Produkte

Wichtige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

Arbeitsschutz:

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

41057-A03/01 AKKIT 402 - Flexkleber, gültig ab: 1.10.2013.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlerrisiko zu vermindern zu helfen werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann wurde verzichtet. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten, einer eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.